**PRESSE-INFORMATION ZUR POWTECH**

Inline-Elementanalyse von mineralischen Schüttgütern

**Premiere auf der POWTECH 2022**

**SECOPTA analytics GmbH:
24/7 inline, on site und in situ Materialanalyse mittels LIBS**

Laserbasiertes System macht die kontinuierliche Inline-Materialkontrolle von mineralischen Schüttgütern ohne vorherige Probenvorbereitung möglich.

**Teltow, 30. August 2022 Auf der POWTECH stellt SECOPTA erstmals sein neues mineralLIBS für die automatische Inline-Materialüberwachung und Verwechslungskontrolle vor.** **Das System ermöglicht es, Pulver, fein- sowie grobkörnige Industriemineralien wie beispielsweise Quarz, Feldspat oder Kalkstein direkt auf dem Förderband schnell, präzise, kontinuierlich, langzeitstabil und im 24/7 Betrieb zu messen.**

LIBS (Laser Induced Breakdown Spectroscopy) Systeme analysieren die Zusammensetzung von Materialien, die – zum Beispiel auf einem Förderband – unter einem Messkopf durchlaufen, automatisch und in Echtzeit. Bei der Messung erzeugt ein Laserstrahl ein Plasma, das von einem angepassten Spektrometer analysiert wird. Damit ist es möglich, die chemische Zusammensetzung eines Materialstromes unmittelbar und in Sekundenschnelle zu überprüfen. Die Ergebnisse stehen sofort zur Verfügung. Die Messung erfolgt kontinuierlich und erfasst sämtliches durchlaufendes Material im 24/7-Betrieb.

SECOPTA hat das neue System mineralLIBS speziell für grobe Industriemineralien wie Quarz, Feldspat oder Kalkstein sowie für Erze oder Kohle mit einer Korngröße von 0 bis 100 mm entwickelt. Mit einem Autofokussystem passt es sich verschiedenen Korngrößen oder wechselnden Beladungshöhen des Materials auf dem Förderband an. Zudem bietet SECOPTA mit dem FiberLIBS*inline* SP ein Messsystem für feines oder pulverförmiges Material an. Beide Systeme arbeiten zuverlässig auch unter rauen Betriebsbedingungen, wie sie beispielsweise bei der Herstellung und Verarbeitung von Baustoffen und Erzen anzutreffen sind. Die Einsatzbereiche beider Systeme liegen in der Wareneingangs- und Prozesskontrolle oder der Verwechslungsprüfung.

### Bei der Wareneingangs- und Prozesskontrolle ersetzt die kontinuierliche, schnelle Messung die stichprobenartige Probenentnahme, die oft nur im Abstand von mehreren Stunden erfolgt. So kann das angelieferte oder zu verarbeitende Material unmittelbar und schnell auf Eignung überprüft werden. Während der Verarbeitung kontrolliert das System durch die permanente chemische Analyse den Materialstrom. Bei Überschreitungen von Grenzwerten warnt dieses System vor ungewollten Abweichungen.

### Durch eine automatische Verwechslungskontrolle (PMI – positive Materialidentifikation) sind die Betreiber sicher, dass ihre Anlagen immer mit dem richtigen Material in der vorgeschriebenen Qualität befüllt werden. Die gemessenen Daten werden protokolliert und archiviert und sind für die weitere Verarbeitung und Dokumentation verfügbar.

Dr. Christian Bohling, der Geschäftsführer von SECOPTA analytics GmbH, hat die Kosten und die Einnahmen seiner Kunden im Blick: „Wenn ich sehe, dass falsches Material in meinen Prozess gelangt, und ich sofort eingreifen kann, spart das Geld und Zeit. Daraufhin wird das fragliche Material ausgeschleust und meine Anlagen arbeiten nach kurzer Zeit weiter. So rette ich mit einer geringen Investition in meine Messtechnik komplette Chargen.“

**2.900 Zeichen einschließlich Vorspann und Leerzeichen**

**SECOPTA auf der POWTECH 2022
Nürnberg, 27. bis 29. September 2022:
Halle 3 / 3-325**

|  |  |
| --- | --- |
| **Kontakt:**SECOPTA analytics GmbHRheinstr. 15b14513 Teltowwww.secopta.deDr. Christian BohlingTel.: +49 3328 35403-11E-Mail: christian.bohling@secopta.de | **Ansprechpartner für die Redaktion:**VIP KommunikationDennewartstraße 25-2752068 Aachen[www.vip-kommunikation.de](http://www.vip-kommunikation.de)Dr.-Ing. Uwe SteinTel: +49 241 89468-55E-Mail: stein@vip-kommunikation.de |

Abbildungen:

**Download von Bildmaterial in druckfähiger Qualität:**

Bitte klicken Sie hier: [**Pressefotos Secopta**](https://www.vip-kommunikation.de/secopta.html)

|  |  |
| --- | --- |
| Abb. 1: Die LIBS-Systeme von SECOPTA prüfen die Zusammensetzung von pulverförmigen, fein- und grobkörnigen Industriemineralien wie beispielsweise von Quarz, Feldspat oder Kalkstein 24/7 inline, on site und in situ auf dem Förderband.Dateiname:Secopta-FiberLIB-0283-a.jpg |  |
| Abb. 2: Inline-Messung von Pulvern mit dem FiberLIBS inline von SECOPTA.Dateiname: Secopta-mineralLIBS-Pulver.png |  |

Bildrechte: Secopta analytics GmbH

### Über SECOPTA analytics GmbH

Die SECOPTA analytics GmbH mit Sitz in Teltow bei Berlin entwickelt und produziert laserbasierte Messsysteme für die industrielle Prozesskontrolle sowie der Primär- und Sekundärrohstoffproduktion.

Die Anwendungsfelder der Systeme reichen von der Gewinnung und Anreicherung von Rohstoffen über die industrielle Prozesskontrolle bis zur Aufbereitung von Sekundärrohstoffen sowie der Umweltanalytik und der Gefahrstofferkennung. Das Unternehmen bietet seinen Kunden vollständige Systemlösungen für die automatisierte Analytik, die an die Applikationen der Auftraggeber angepasst sind. Die Analyse kann direkt im laufenden Prozess erfolgen und remote gesteuert werden: inline, on site und in situ.